

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

Hinhören, Mitreden, Hinsehen
... **zusammen sind wir was!**



Der Herbst war meine Jahreszeit

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Herbst war meine Jahreszeit von jeher, was als ungesund empfunden wurde, ein junger Mensch hat den Frühling zu lieben ... Schon als ich ein Kind war, entzückte mich die Buntheit des Herbstes, was die anderen melancholisch machte, stimmte mich lustig, ich sah gut aus, ich wollte immer essen, meine Haare, meine Nägel wuchsen doppelt so schnell. Ich rannte und wirbelte mit den Füßen das feuchte farbige Laub, dass all dies auf den Winter zuführte, bedachte ich nicht. Im Lauf der Jahre hat sich daran nicht viel geändert, in den Herbst wachse ich jetzt hinein, wie ein Kind in ein Kleid aus der Kostümkiste, ein ehemals zu weites, zu langes, zu buntes Kleid. ... Ich kann es mir heute erlauben,



Drachen steigen zu lassen, die am Ende die Stoppeln zerreißen und der November-schlamm bedeckt. Es wird mir auch niemand mehr übel nehmen, dass ich auf meinen Schlaf halte, meine halben und ganzen Träume, und dass mir von allen Altären der liebste der ist, auf dem sich die Früchte häufen, gelber Mais, rote Melone, goldgrüne Birne, Kornährenbüschel, Tomaten, in manchen Gegenden auch Granatäpfel, die tausendkernige Frucht.“

(Aus: Marie Luise Kaschnitz, „Tage, Tage, Jahre. Aufzeichnungen“, 1968.)

Wir sind im Herbst angekommen und haben hoffentlich noch einen „goldenen Oktober“ vor uns. Im Herbst erleben wir Buntheit, weiches Licht, zunehmende Dunkelheit, wir danken für eine mehr oder weniger gute Ernte, feiern Weinlese, Wein-feste und Erntedankfest, Reformation und Ewigkeitssonntag.

Der Herbst birgt in seiner Buntheit und Vielfalt, im Nebel und Schmutz, in der Sonne, dem Wind, dem Regen und der Kälte wirklich das ganze Jahr mit Werden, Wachsen, Reifen und Vergehen.

Ich bin versucht, zu sagen: der Herbst ist ein Gleichnis auf unser Leben und lädt uns ein, über uns selbst nachzudenken. Was ist in uns gewachsen und gereift, was darf von uns den Abschied bekommen? Was lässt uns wie mit warmem, weichem Lichtschein von Sonne und Kerzen gewiss werden: da trägt uns etwas auch durch Zeiten von Kälte, Leid, Trauer und Dunkelheit hindurch in neues Licht, neu erwachendes Leben?

Der Herbst ermutigt zum Dank an Gott und zur Hoffnung auf ihn, zum Glauben an die schöpferische Liebe Gottes. Der Ewigkeitssonntag am Ende des Kirchenjahres liegt noch im Herbst. Das ist die Botschaft des Herbstes: unser begrenztes Leben trägt in sich den „Keim der Ewigkeit“*.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst mit schönen Tagen und Genuss und mit dem Aufschein der Ewigkeit.

Herzlichen Gruß,
Ihr Gerhard Ebmeier

* Franz von Sales (1567 bis 1622; von 1602 bis 1622 Bischof in Annecy)

In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4 + 5
Thema	6 + 7
Demnächst	8 + 9
Rückblick	10 + 11
Gottesdienste	12 + 13
Sonderseiten Kindergarten	14 – 16
Gemischt	18
Freud & Leid	20
Demnächst	21
Rückblick	22
Steckbrief	23

Kontakte

Pfarrer

Holger Gießelmann
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70, Telefax 023 03/53 94 18
Mail holger.giesselmann@gmx.de

Gerhard Ebmeier
Feldmühlenweg 5
Telefon 023 08/93 08 955
Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

Gemeindebüro

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16, Telefax 023 03/53 94 17
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

Homepage

www.hemmerde-luenern.de

Ev. Noah-Kindergarten

Heike Kipcke
Hemmerder Dorfstraße 78c
Telefon 023 08/93 23 54, Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein „Noah-Kindergarten“

Verena Schmidt, Telefon 023 03/41 686

Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 01 70/15 39 1831

Impressum

**Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern**
Lünerner Kirchstraße 10
59427 Unna
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
Mail UN-KG-Hem-Lue@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise
viermal jährlich

Produktion

tema |m| GmbH
Kreishausstraße 9
32051 Herford
Telefon 052 21/177 177
Telefax 052 21/177 199
Mail info@tema-m.com
Web www.tema-m.com

Fotos: Bildpunkt Linden (18),
Brock, Westfälische Rundschau
(18), Frauenhilfe Lünern/
Stockum (9), Gießelmann (2,4),
Heckmann (10,11), Hitzler (23),
Kirchenkreis Unna (6,7),
Schmidt-Römer (14,15,16),
Titel: Hitzler

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Gerhard Ebmeier
(gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de)
Peter Eichweber
(peter@eichweber.de)
Holger Gießelmann
(holger.giesselmann@gmx.de)
Martina Hitzler
(martina.hitzler@t-online.de)
Bettina Schmidt-Römer
(bettyschmidt2004@yahoo.de)

Beiträge in dieser Ausgabe
von: Johannes Doering, Ursula
Döring, Günter Drechsel-Grau,
Marcus Emte, Ulrike Faß, Heike
Kipcke, Detlef Main, Ulrich
Schmidt, Dietrich Schneider,
Dorothea Theuerkauf

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist der 15. Oktober
2011. Der nächste Gemeinde-
brief erscheint Ende November
2011.

Spenden

Wir freuen uns über Spenden,
auf die wir neben Anzeigen-
geldern zukünftig zur Finanzie-
rung dieses Gemeindebriefs
verstärkt angewiesen sind.
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern
Kto. 13 000 351
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
„Gemeindebrief“

Unsere Gemeindehäuser

„Was wird nun aus unseren Gemeindehäusern?“ ist eine der meist gehörten Fragen in diesen Tagen. Auch die Presse verfolgt mit viel Interesse, was in unserer Kirchengemeinde wohl passiert. Es sind für alle betroffenen Gemeindeteile ja auch sehr bewegende Fragen, die uns als Gemeindeglieder umtreiben, nachdem nun allen klar ist, dass die finanzielle Situation es uns maximal ermöglicht, ein Gemeindehaus auf Dauer zu unterhalten.



Kinderbibeltag mit Nikolaus am Ludwig-Polscher-Haus.

Die Gemeindeversammlungen in Lünern und Hemmerde waren leider nicht so gut besucht, wie wir, das Presbyterium, uns das gewünscht hätten. Das ist der Grund, weshalb wir den bekannten Brief an alle Gemeindeglieder zusätzlich gesandt und bei den Frauenhilfen das Thema ebenfalls angesprochen haben. Dies zusammen hat den entsprechenden Erfolg gehabt. In unserer Gemeinde wird der Erhalt der Gemeindehäuser konstruktiv diskutiert. Genau dies haben wir uns gewünscht. Denn so haben wir Sie rechtzeitig in die

notwendigen Überlegungen einbezogen. Das Resultat sind unzählige Anregungen und Hinweise – mündlich wie auch in Schriftform, die dem Presbyterium zugegangen sind. Auch etliche Gespräche mit unterschiedlichen Personen der Gemeinde haben bereits stattgefunden und sind geplant. Hierfür sind wir Ihnen sehr dankbar. Die Gespräche machen Mut, dass es uns gelingt, die von uns angestrebte „intelligente Lösung“ auch wirklich zu finden. Damit meinen wir, dass es gelingen sollte, einen Träger zu finden, der das jeweilige Haus zumindest insoweit erhält, dass geeignete Gemeinschaftsräume weiter von den Gemeindegruppen genutzt werden können.

Deutlich wird aus dem, was wir bisher aus der Gemeinde hören, dass der Gedanke der Förderkreise, den wir eingebracht haben, um für eine gewisse Zeit den Erhalt aller drei Gemeindehäuser zu sichern, von der überwiegenden Mehrheit so nicht mitgetragen wird. Zwar liegt es nicht an der Spendenbereitschaft, wohl aber an der Unsicherheit, welches der Häuser denn erhalten bleibt.

Wir laden Sie ja alle erneut zu einer weiteren Gemeindeversammlung **am 12. Oktober um 20 Uhr in der Kirche in Lünern** ein. Sollte auch hier diese Meinung vorherrschen, wäre das dann ein klarer Auftrag an das Presbyterium, sofort zu handeln. Wir sind gespannt. Sie sehen, es lohnt sich in jedem Fall, bei dieser Gemeindeversammlung möglichst dabei zu sein. Wir benötigen Ihr Votum.

Günter Drechsel-Grau



Mitarbeiterfest am Philipp-Nicolai-Haus.



Das Gemeindehaus Arche.

Unsere Jugendarbeit

„Es gibt sie noch, die guten Dinge“. Vielleicht kennen Sie den Slogan des Versandhauses Manufaktur aus Waltrop. Das Unternehmen hat viele schöne Dinge im Angebot, die Sie an anderen Orten kaum bekommen können. Ein bisschen in dieser Art ist es mit der Jugendarbeit der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Unna. Es sind durchweg gute Angebote, die da vorgehalten werden und je nach Tradition eine besondere Ausprägung haben: Offene Türen (OT, also Jugendtreffpunkte), Gruppenstunden oder wie in unserer Gemeinde Jung-schararbeit. „Die Kirchengemeinde gestaltet und verantwortet die Kinder- und Jugendarbeit (KJA) in ihrem Bereich.“ – so lautet der entsprechende Passus in der Ordnung für die KJA im Kirchenkreis Unna.

Diese Ordnung ist seit Anfang 2009 in Gebrauch. Entstanden ist sie unter dem Eindruck der weniger werdenden finanziellen Mittel der Kirchenkreise. Fast jede Kirchengemeinde hatte damals noch einen eigenen Jugendreferenten, der oder die in der Regel mit einer ganzen Stelle beschäftigt war. Dass sich das verändern würde, das war zu befürchten, denn Kirchenkreise in unserer Nachbarschaft hatten zu diesem Zeitpunkt kaum noch hauptamtlich Mitarbeitende auf Ebene der Kirchengemeinden angestellt. Die Jugendreferentinnen und -referenten hatten dort übergreifende Aufgaben in der KJA wie die Gewinnung und Schulung von Mitarbeitenden zu leisten und waren weniger Teil des Gruppenlebens vor Ort. Es war eine Frage der Zeit, bis diese Entwicklung den Kirchenkreis Unna erreichen würde.

Die Ordnung für die KJA im Kirchenkreis Unna hatte das Ziel, dennoch hauptamtlich begleitete Jugendarbeit in den Gemeinden zu erhalten. Die vier Regionen des Kirchenkreises wurden damals als Gestaltungsräume für die KJA vor Ort in den Fokus genommen. Seit 2009 sind die hauptamtlich Mitarbeitenden verpflichtet, mindestens 10% ihrer Arbeitszeit in die Region einzubringen. Das tun sie durch gemeinsame Schulungen für die Jugendleiter Card (JuLeiCa) sowie in gemeinsamen Projekten. Gemeinden, die nicht wenigstens eine halbe hauptamtliche Stelle in der Jugendarbeit vorhalten, müssen ihre Zuschüsse in die Region Unna abführen. Gemeinsame, Gemeindeübergreifende Stellen sind möglich und im Hinblick auf ganze Arbeitsstellen

auch wünschenswert: Zwei oder mehr Gemeinden können einen Mitarbeitenden gemeinsam beschäftigen, wenn die Mittel des eigenen Haushalts für eine ganze Stelle nicht mehr reichen. Das ermöglicht eine größere finanzielle Planungssicherheit als Spenden und Kollekten.

Das Presbyterium unserer Gemeinde hat schon 2010 eine schrittweise Reduktion der ehemals ganzen Jugendreferentenstelle beschlossen. Seit Anfang des Jahres 2011 arbeitet Ulrike Faß mit 75 % ihres früheren Dienstumfangs, ab Anfang 2013 wird sie nur noch eine halbe Stelle haben. Der Haushalt, also die regelmäßig eingehenden Gelder für unsere Gemeinde, gibt auf lange Sicht mehr Mittel nicht her. Insgesamt 12 Mitarbeitende sind in Hemmerde-Lünern beschäftigt, es gilt außerdem zwei alte Kirchen, drei Gemeindehäuser und zwei Friedhöfe zu unterhalten. Als diese Entwicklung sich vor einem Jahr etwa abgezeichnet hatte, waren wir mit einer Nachbargemeinde über eine gemeinsame ganze Stelle in der KJA in Verhandlungen. Aus persönlichen Gründen ist es damals aber nicht zu einer Zusammenarbeit gekommen.

Ende 2010 haben wir das Kirchgeld für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde gesammelt. Damit ist klar: Die Aufgabe, auch weiterhin eine gute KJA vorzuhalten, nimmt das Presbyterium sehr ernst. Immer noch gibt es ein Jugendhaus (Regenbogen, Hemmerde) bzw. Jugendräume in den Gemeindehäusern in Lünern und Mühlhausen-Uelzen. Immer noch gibt es einen großen Kreis ehrenamtlich Mitarbeitender, die Gruppen und Kreise vorbereiten und betreuen. Diese Gruppe hat beim Jung-schartag im Juli weitere Gelder bei Sponsorenläufen, einem Bücherbasar und dem Angebot einer Cafeteria gesammelt. Alle Spenden kommen der KJA in Hemmerde-Lünern zugute.

Das Presbyterium steht in den kommenden Jahren vor der Aufgabe, den Umbau in eine mehr und mehr ehrenamtlich verantwortete Arbeit zu begleiten. Denn eins ist klar: Auch in Jahren soll es noch möglich sein, dass es mit Blick auf die Jugendarbeit heißt: „Es gibt sie noch, die guten Dinge“.

Holger Gießelmann, Vorsitzender des Jugendausschusses und des Presbyteriums

Glauben aus gutem Grund – die „Evangelische Kirche von Westfalen“ (EKvW)

Von Parlamenten kirchlicher Selbstverwaltung – eine dreiteilige
Darstellung von Aufbau, Strukturen und Funktionen in der EKvW

Teil 2: Die Kirchenkreise



13 Gemeinden mit 24 Kirchen gehören zum Kirchenkreis Unna. Er ist einer von insgesamt 31 Kirchenkreisen in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Diese „Mittelsebene“ verbindet die Kirchengemeinden mit der Landeskirche.



Die 31 Kirchenkreise der Evangelischen Kirche von Westfalen haben jeweils drei Schwerpunkt-Aufgabenbereiche: die verpflichtende Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden des jeweiligen Kirchenkreises, das geistliche Miteinander und der Kontakt zu anderen religiösen Gemeinschaften sowie ein reichliches Angebot an Dienstleistungen und Aufsichtsfunktionen. Hinter all diesen Aufgaben verbergen sich u.a. Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter, Pfarrkonferenzen und Konvente, das Finanzverteilungssystem zum Ausgleich finanzieller Belastungen zwischen den Kirchengemeinden, missionarische und ökumenische Veranstaltungen, Jugend- und Kulturarbeit, Sozial- und Öffentlichkeitsarbeit.



Die Leitung des Kirchenkreises, die sog. Kreissynode, liegt zum Großteil in der Hand von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Das sieht die Kirchenordnung so vor. In dieser Kreissynode sind alle 13 Gemeinden unseres Kirchenkreises Unna vertreten. Die Kreissynode besteht aus Pfarrerinnen und Pfarrern und aus Presbyterinnen und Presbytern. Pro Pfarrstelle wird ein Presbyter in die Kreissynode für die Dauer einer Wahlperiode entsendet. Alle 4 Jahre wird diese Kreissynode neu gewählt. Sie ist zuständig für die Finanzverteilung, den Haushalt und die Personalstellen des Kirchenkreises. Die Kreissynode ist auch zuständig für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. auch die Arbeit an Schulen), für alle kirchlich-diakonischen Aufgaben und die Öffentlichkeitsarbeit. Dieser Vorstand besteht aus dem/der Superintendenten/in, Assessoren (Stellvertretern), Scriba (Schriftführer) und weiteren Mitgliedern, die Synodalälteste genannt werden. Sie sind das Pendant zum Presbyterium als Vorstand einer Kirchengemeinde und werden alle 8 Jahre gewählt. Pfarrerin Annette Muhr-Nelson ist momentan Superintendentin des Kirchenkreises Unna. Ihre Funktion ist per Kirchenordnung hauptsächlich eine geistlich-seelsorgliche. Sie vertritt den Kirchenkreis nach außen, aber auch die Landeskirche gegenüber dem Kirchenkreis. Sie führt Aufsicht über die Kirchengemeinden und Presbyterien sowie über alle, die im Kirchenkreis ein Amt haben. Zu den besonderen Aufgaben gehören die Durchführung der Ordination von Pfarrpersonen, die Leitung der Pfarrwahl, die Einführung von Pfarrpersonen sowie die Visitation der Kirchengemeinden.





Die Arbeit eines Kirchenkreises ist detailliert in der Kirchenordnung und in der so genannten Kirchenkreissatzung festgelegt. Für den Kirchenkreis Unna umfasst diese Satzung 20 Paragraphen. Der Kirchenkreis Unna verfügt über 4 ständige Ausschüsse, 4 Fachbereichs-Ausschüsse und 4 Regionalgruppen.



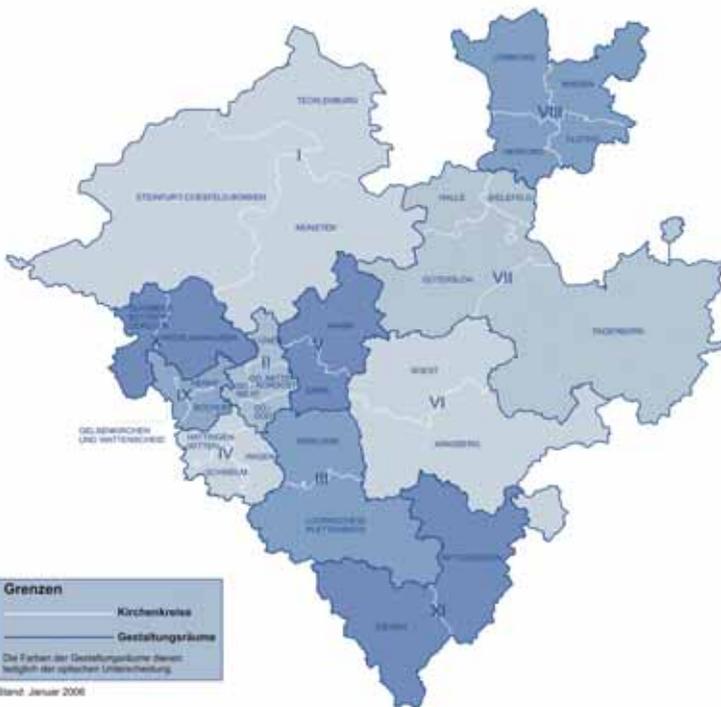
<http://www.kirchenrecht-westfalen.de/showdocument/id/6603>

Nach einem gesonderten Verbandsgesetz ist es den Kirchenkreisen auch möglich, gemeinsam einen Verband zu gründen z.B. für die Einrichtung gemeinsamer Diakoniestationen, Tagungsstätten oder Telefonseelsorgen.



Im nächsten Gemeindebrief informieren wir Sie über den Aufbau der Gemeinde und die anstehenden Presbyteriums-Wahlen.

Martina Hitzler



Krabbelgottesdienste Am 30. September geht es im Krabbelgottesdienst um das Erntedankfest. Besonders die kleinsten Kinder unserer Gemeinde sind dann mit ihren Eltern und/oder Großeltern eingeladen, sich in der Kirche in Lünern die Vielfalt der Erntefrüchte anzusehen. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Erntedank 2011 Der Kindergarten gestaltet das Erntedankfest aktiv am 2. Oktober in einem Familiengottesdienst mit, in dem es um das Lob des Schöpfers geht und um den Dank für die Gaben. Diese werden, wie in den Jahren zuvor, im Kindergarten in der Woche vorher, d.h. vom 26. bis 30. September gesammelt. Thematisch werden sich die Kinder in der nächsten Zeit mit der Schöpfungsgeschichte und damit verbunden mit dem Psalm 104 beschäftigen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es, bei hoffentlich gutem Wetter, ein Kirchcafé vor der Kirche geben.

Wer Erntegaben in die Kirche in Lünern bringen möchte, kann das am 1. Oktober in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr machen. Der Erntedankgottesdienst findet auch dort am 2. Oktober um 10 Uhr statt. Orgel und Posaunenchor übernehmen die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Alle Erntegaben beider Kirchen werden nach den Erntedankgottesdiensten wieder der Unnaer Tafel gespendet.

Bethelkleidersammlung Kleider für Bethel werden vom 4. bis 8. Oktober gesammelt. Kleidersäcke erhalten Sie in einem der Gemeindehäuser. Diese können Sie in der Zeit von 9 – 16 Uhr in dem Container am alten Pfarrhaus eingeworfen werden (Hemmerder Dorfstr. 78 a).

Kinderbibeltag Die nächsten Kinderbibeltage finden am 8. Oktober im LPH in Lünern und am 3. Dezember im PNH in Mühlhausen-Uelzen statt. Erntedank und Advent werden die Themen sein. Details gibt es in den Einladungen, die mit der Post verschickt werden bzw. in Kindergärten und Schulen etwa zwei Wochen vorher ausliegen sowie im Gemeindebüro.

St. Martin 2011 Gemeinsam mit dem katholischen und evangelischen Kindergarten sowie der Grundschule Hemmerde, wird der **Umzug am 11. November um 17 Uhr** in der evangelischen Kirche mit einer

ökumenischen Andacht begonnen. Der Laternenlauf wird im Anschluss daran stattfinden. St. Martin wird uns auf seinem Ross begleiten, bis zum Platz vor dem Haus des Friedens. Dort werden Getränke und Brezel verspeist. Um die Brezel gratis abgeben zu können, werden die Kinder vorher wieder von Haus zu Haus ziehen, singen und um eine Spende bitten. So dass es dann wieder heißt: *St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind ...*

Schon einen Tag vorher findet in Zusammenarbeit mit der Spielgruppe „Kleine Leute“ in Lünern ein **Martinsumzug für Kleinkinder** im Rahmen des Krabbelgottesdienstes statt. **Am 10. November beginnen wir um 16 Uhr** in der Kirche Lünern und enden später am Ludwig-Polscher-Haus.

Krippenspiele In den Familiengottesdiensten am Heiligabend werden in den Kirchen in Hemmerde und in Lünern sowie im Philipp-Nicolai-Haus auch in diesem Jahr wieder Krippenspiele von Kindern vorbereitet. Zielgruppe an allen drei Orten sind Kinder der Grundschulklassen I bis 4 sowie der Jungscharen. Ab Mitte November laden wir in den Jungscharstunden sowie den Grundschulen zu Vorbereitungstreffen ein.

Gemeindeadvent Am ersten Advent, 27. November, feiern wir in diesem Jahr um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Hemmerde. Im Anschluss wird der jetzt frisch umgebaute Noah-Kindergarten feierlich eingeweiht.

Weihnachtsbaum Sie haben in Ihrem Garten eine Fichte oder Tanne, von der Sie sich schon längst trennen wollten? Wir suchen Menschen aus unserer Gemeinde, die uns für die Advents- und Weihnachtszeit **drei Bäume spenden**.

Für das Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen suchen wir einen Baum, der maximal 4 bis 5 Meter groß ist. Für die Kirchen in Lünern und in Hemmerde dürfen die Bäume mit maximal 6 bis 7 Metern schon etwas größer sein.

Wenn Sie sich auf diesem Weg von Ihrem Baum trennen wollen, melden Sie sich gerne schon jetzt bei Norbert Branscheid unter 02303/4569 (für Mühlhausen/Uelzen und Lünern) bzw. bei Herrn Fiedler unter 02308/634 (für Hemmerde).

Komplet in der Ev. Kirche in Hemmerde

Die erste Feier der Komplet mit Einführung durch Pfarrerin Sabine Zorn, Gottesdienststelle der Ev. Kirche von Westfalen, findet am 30. September um 19.30 Uhr statt. Ja, Sie haben richtig gelesen: Komplet mit einem „t“. Und was ist damit gemeint? Die Komplet ist das Nachtgebet. Da berührt sich Komplet mit „komplett“. Das Gebet zur Nacht beschließt den Tag und so beginnt die Ruhe der Nacht, die Erholung, das Loslassen und das Sich-tragen-lassen

von alten Gesänge, geborgen in Gottes Güte. Wir wollen uns in den nächsten Monaten regelmäßig am letzten Freitag im Monat um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hemmerde zur Komplet treffen und mit dem Gesang der Psalmen zur Ruhe kommen, am Ende eines Tages, am Ende einer Woche, am Ende eines Monats.

Informationen erhalten Sie bei Martina Illian und Pfarrer Gerhard Ebmeier.

Gospelprojekt mit Helmut Jost am 8. und 9. Oktober

Unter dem Motto: „God is able“ (Gott ist im Stande ... dich zu retten!) steht der vierte Massener Gospelworkshop, den der bekannte Gospelsänger und Musiker Helmut Jost in der Massener Friedenskirche leiten wird. Dieses Mal wird Helmut Jost mit uns einige Songs aus seinem neuesten Projekt einstudieren, die dann am Sonntagabend um 18 Uhr in einem Sonntags-Special-Gottesdienst zur Aufführung kommen werden. Eingeladen sind alle, die Spaß am Singen von Gospels haben. Und das kostet unser Wochenende: 12 Euro für

Vollzahler – 6 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten, Arbeitssuchende). Hinzu kommen 10 Euro für die Verpflegung an beiden Tagen und – wer mag – das Notenheft für 8 Euro. Die Texte der Lieder bekommen alle Teilnehmenden auf Kopien.

Anmeldungen werden ab sofort über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Massen entgegengenommen:

Telefon: 02303-51447

Mail: buero@ev-kirche-massen.de

www.ev-kirche-massen.de

Detlef Main

Gemeinsam sind wir stark!

Unter diesem Motto feiert die Frauenhilfe Lünern/Stockum in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum. Wir laden ein zum Gottesdienst am 16. Oktober um 10 Uhr in die evangelische Kirche in Lünern. Anschlie-

ßend wollen wir uns im Gemeindehaus versammeln und ein vielfältiges Programm genießen. Selbstverständlich ist auch Essen und Trinken dabei. Aber vor allen Dingen wollen wir uns zurück erinnern anhand von vielen Fotos und Schriften. Für den Ausblick in die Zukunft wird dann die Jugend sorgen. Ansonsten sollte man sich von den vielen kleinen und großen Angeboten überraschen lassen.

Dorothea Theuerkauf

Wer weiß wann oder wo diese Aufnahme entstand? Es könnte der Ausflug 1939 nach Korbach – Edersee – Bad Wildungen – Arnsberg gewesen sein. Hinweise nimmt Lisa Meininghaus unter Telefon 02303/4463 entgegen.



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*

Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56

Taufest im Zirkus Travados

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat das Jahr 2011 zum Jahr der Taufe erklärt. Es soll daran erinnern, was Gott uns mit der Taufe geschenkt hat und immer wieder von Neuem schenkt: sein an keinerlei Leistungsforderungen oder einschränkende Bedingungen geknüpftes Ja.

Zum Jahr der Taufe finden überall in Deutschland besonders gestaltete Taufeste in besonderem Rahmen und an besonderen Orten statt. Die evangelischen Kirchengemeinden Unna, Königsborn, Massen und Hemmerde-Lünern aus der Region Unna des Kirchenkreises Unna haben am Pfingstmontag im Zirkus Travados ein großes gemeinsames Taufest gefeiert. Dieses Datum haben wir nicht nur aus praktischen Gründen gewählt: Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, und nach urchristlicher Überzeugung wird dem Menschen in seiner Taufe der Heilige Geist verliehen.

Ein besonderer, ein entspannter, fröhlicher, erwartungsvoller Geist herrschte schon bei der Vorbereitungsveranstaltung am 14. Mai im Melanchthonhaus in Massen. Ungefähr 60 Kinder waren insgesamt zur Taufe angemeldet worden. Die meisten Familien konnten an dem Treffen in Massen teilnehmen. Sie haben dort Informationen über die Taufe erhalten, Kontakte geknüpft und Taufkerzen gestaltet; die Kinder ab 4 Jahren haben wir in einem Kindergottesdienst auf ihre Taufe vorbereitet. Abschließend haben wir in der Friedenskirche, begleitet durch die Massener Kirchen-Band,

die Lieder für den Taufgottesdienst eingeübt. Dabei kam schon mal so richtig Stimmung und Atmosphäre auf.

Wegen der hohen Anmeldezahlen wurden am Pfingstmontag im Zirkus Travados zwei Taufgottesdienste gefeiert: einer vormittags um 11 Uhr und einer nachmittags um 15 Uhr. Der Rundbau des Zirkus hat den Gemeinschaftsgedanken anschaulich gemacht: die Gottesdienstteilnehmer/innen saßen nicht „frontal“ nach vorn ausgerichtet, sondern ringsum im Kreis. In der Mitte, wo sonst Artisten, Clowns und Zirkustiere die Leute unterhalten, waren ein Altar, eine Zinkwanne und eine große Taufkerze aufgebaut und liebevoll dekoriert. In einer sehr anschaulichen, ansprechenden Predigt brachte Pfarrer Giebelmann aus Lünern Kindern und Erwachsenen das Gottesgeschenk der Taufe nahe. Musikalisch wurden die Gottesdienste am Vormittag durch die Massener Kirchen-Band, am Nachmittag durch die Posaunenchoré Königsborn und Unna-Gartenvorstadt begleitet.

Die Taufen selbst fanden anschließend im Freien statt, was nach einigem Bangen wegen der äußerst schlechten Wetterprognosen schließlich doch möglich war. Die Taufgemeinde teilte sich zu je 3 bis 5 Familien auf die vorbereiteten Taufbecken auf, an denen je einer der mitwirkenden Pfarrer/innen die Kinder mit dem aus der Zinkwanne im Zirkusbau mitgebrachten Wasser getauft hat. Von einer „Massentaufe“, von der in der Unnaer Presse zu lesen war, konnte keine Rede sein!





Im Anschluss an die Taufgottesdienste wurde ein Picknick auf dem Travados-Gelände angeboten, das vor allem am Nachmittag regen Zuspruch fand. Einige wären gern noch länger als 18 Uhr geblieben, hatten aber Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter/innen nach einem wunderschönen, aber gleichwohl langen und anstrengenden Arbeitstag „platt“ waren.

Allen, die zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Tauffestes beigetragen haben, gebührt ein ganz großer, von Herzen kommender Dank. Den Mitarbeiter/inne/n des Zirkus Travados, mit denen die Zusammenarbeit so erfreulich, so konstruktiv und so reibungslos war, wie man es sich nur wünschen kann. Den Mitarbeitenden aus den Gemeinden, die z. T. schon im Vorfeld

und dann vor allem am Pfingstmontag selbst von früh bis spät ohne Pause „geackert“ haben. Den Musikern aus Massen, Königsborn und der Gartenvorstadt und allen anderen, die Zeit, Kraft und kreative Ideen eingebracht haben.

Auch wir Pfarrer/innen aus den Unnaer Gemeinden, die wir uns seit Jahren als Nachbarn kennen, haben in der Vorbereitung und der Feier dieses Festes eine viel stärkere Gemeinsamkeit erlebt als in allen Sitzungen, die wir im Laufe der Jahre miteinander absolviert haben. In einer Zeit, in der die gemeindeübergreifende regionale Zusammenarbeit immer wichtiger wird, ist das ein gutes Signal.

Johannes Doering

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidungen
- Gerüstbau

DAMEN UND HERREN

Haarstudio
Schwarzer



Gerhart-Hauptmann-Straße 26
59423 Unna
Telefon 0 23 03 / 1 34 88

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Symptomorientierte und
ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne

Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 02308 - 932 95 91

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
2. Oktober Erntedank 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Gießelmann
9. Oktober 16. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Kreisposaunentag Pfarrer Gießelmann
16. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Frauenhilfsjubiläum Pfarrer Gießelmann
23. Oktober 18. So. n. Trinitatis		
30. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Gießelmann
31. Oktober Reformationstag	19.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Ebmeier und Team
6. November Drittl. So. d. Kirchenj.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Taufmöglichkeit) Pfarrer Gießelmann
10. November Donnerstag	16.30 Uhr	Krabbelgottesdienst mit Laternenumzug Pfarrer Gießelmann
11. November Freitag		
12. November Samstag	15.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag im Pfarrer Gießelmann
13. November Vorletz. So. d. Kirchenj. Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Gang zum Ehrenmal Pfarrer Gießelmann
16. November Letzter So. d. Kirchenj. Ewigkeitssonntag	15.00 Uhr 15.45 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gießelmann
27. November I. Advent		
30. November Mittwoch	19.30 Uhr	Adventgottesdienst Ökumenisch
4. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst (Taufmöglichkeit) Pfarrer Gießelmann

Uhrzeit

Gottesdienste in Hemmerde

10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
Pfarrer Ebmeier, Noah-Kindergarten

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Ebmeier

18.00 Uhr **Der andere Gottesdienst**

10.00 Uhr **Gottesdienst (Taufmöglichkeit)**
Pfarrer Ebmeier

Gottesdienst im PNH

Pfarrer Ebmeier

17.00 Uhr **Ökumenische Andacht zum St. Martinstag,
im Anschluss Laternenumzug,** Pfarrer Ebmeier

Gottesdienst im PNH mit anschließendem Gang zum Ehrenmal

Pfarrer Ebmeier

10.00 Uhr **Gottesdienst mit anschließendem Gang
zum Ehrenmal**
Pfarrer Ebmeier

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl
anschließender Gang zum Friedhof**
Pfarrer Ebmeier

10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Gemeindeadvent**
Pfarrer Ebmeier
Im Anschluss Einweihung des Ausbaus am Noah-Kindergarten

Andacht im PNH

Pfarrer Ebmeier



Geschafft

Der Um- und Anbau für die U3-Betreuung im ev. Noah Kindergarten ist beendet. Ab diesem Kindergartenjahr stehen aufgrund steigender Betreuungsnachfrage für Kinder unter 3 Jahren und im Zuge des kommenden Rechtsanspruchs 2013 erweiterte Raumkapazitäten zur Verfügung. Das Anliegen, auf veränderte Familienstrukturen und Arbeitssituationen eingehen zu können, wird somit unterstützt. Im Zuge dessen bieten wir auch eine flexibel zu gestaltende Betreuungszeit von 35 Stunden an.

Die Gruppenstrukturen werden jetzt auf das Alter der Kinder abgestimmt. So gibt es eine Gruppe, die „Entdeckungskiste“, mit Kindern im Alter von 2 bis 4 Jahren und eine weitere Gruppe, die „Forscherinsel“, mit 4 bis 6-jährigen Kindern.

Diese Altersfestlegung bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, um zu lernen, zu spielen und zu forschen und um immer wieder Neues zu entdecken.

Zwei neu angebaute Räume schaffen Platz für Rollenspiel, Ruhe und Bewegung. Neu gestaltet wurde auch der Waschraum, der zusätzlich mit einer Dusche und einer Wickellandschaft ausgestattet wurde. Große Waschbecken laden zum Experimentieren mit Wasser ein.

Zusätzlich wurden einige notwendige Renovierungsarbeiten vorgenommen, die das Bild der Einrichtung positiv verändert haben. Ein heller Eingangs- und Flurbereich mit neuen Garderoben rundet die freundliche Atmosphäre ab und lädt zum Verweilen ein.





Jamal Nekiar
Architekt Dipl.-Ing.

Europaplatz 1
44269 Dortmund

Telefon 0231-4 27 09 25
Telefax 0231-4 27 09 85
Funk 0177-2 86 82 68

Neuen Stall bauen?
Kein Anschluss am Abwasserkanal?
Waschplatz errichten?
*Wir bieten Ihnen
die passende Lösung!*

DREES GMBH

Ihr Fachbetrieb für Tiefbau und Kläranlagen seit mehr als 25 Jahren!

- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Bau verschiedener Klärsysteme
- Wartungsdienst
- Pumpstationen und Druckrohrleitungen
- Öl- und Fettabseider
- Regenwasser-Nutzungsanlagen
- Abbrucharbeiten

59457 Werl · Lindenstraße 14
Tel. 0 29 22/8 14 64 · Fax 8 22 23



Große Unterstützung haben wir während des Umbaus von unserem Kirchbaumeister Norbert Branscheid erfahren, der immer zur Stelle war, wenn jemand Arbeiten überwachen oder organisieren musste. Dafür sprechen wir unseren Dank aus. Ebenso danken wir allen Eltern, die mit Geduld und freundlichen Worten während der Bauphase an unserer Seite waren.

Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, laden wir am 1. Advent, 27. November, zu einem Familiengottesdienst um 10 Uhr mit anschließender Einweihungsfeier ein.

In der Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr können Große und Kleine unsere Einrichtung entdecken. Nähere Informationen erhalten Sie unter anderem auf unserer Homepage (www.hemmerde-luenern.de). Natürlich dürfen Sie den Noah Kindergarten auch zu anderen Zeiten kennen lernen. Wenden Sie sich unter der Rufnummer 02308 / 932354 an Heike Kipcke und kommen Sie uns persönlich besuchen.

*Bettina Schmidt-Römer
Heike Kipcke*

Suchen Sie die Erleuchtung?

Wir sorgen für die nötige Energie.



24 Stunden
für Sie auf Draht
☎ 02303 2001-0

 **Stadtwerke
Unna**
Unsere Energie.
www.sw-unna.de





Bauunternehmung
M. KLOOS

**Rohbau
An- und Umbau
Reparaturen
Isolierarbeiten Keller
Innen- und Außenputz**

Goethestraße 16 · 59439 Holzwickede
mkkloos@t-online.de · www.m-kloos-bau.de
Telefon 02301/6935 · Telefax 02301/13545
Mobil 0172/2333833



Andre Solinger

**TROCKENBAU
AKUSTIKBAU · SCHALLSCHUTZ
BRANDSCHUTZ
STANDARD- & SONDERDECKEN**

Fon: 02308-431603
Fax: 02308-431604
Funk: 0172-2303052
Dreihausen 12 · 59427 Unna
info@solinger-trockenbau.de
www.solinger-trockenbau.de

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34
Telefon (02378) 12010 · Telefax (02378) 1350
Notdienst (0172) 2309655 · info@haustechnik-neuroth.de

AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de



FRIEDEWALD

INSTALLATION U.
SCHALTANLAGENBAU

Gerhard Friedewald
Elektromeister

ELEKTRO Meisterbetrieb

Hauptstraße 16 · 59075 Hamm
Tel. 02381/599057 · Fax 02381/599528

Vogt

Fenster Haustüren Markisen Reparaturkundendienst

Vogt GmbH · Waterkamp 4 · 59075 Hamm · Telefon 02381/92483-0 · Telefax 02381/92483-11
Bürozeiten: Mo. – Do. 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr · Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
info@vogt-hamm.de · www.vogt-hamm.de

**FRANK
DUTSCH**

Garten- und Landschaftsbau

Hafenweg 3 · 59192 Bergkamen
Telefon: 02389/40070
Telefax: 02389/400715
www.frank-dutsch.de

**DIRK
KLÖTER**

Hoch- und Tiefbau

Hafenweg 3 · 59192 Bergkamen
Telefon: 02389/40070
Telefax: 02389/400715
www.dirk-kloeter.de

Krimitag 1. bis 4. Klasse

Am Sonntag, dem 9. Oktober, gibt es den Herbstkrimi für alle Grundschul Kinder. Wir treffen uns um 15 Uhr und bis ca. 18 Uhr ist dann Zeit, der Lösung auf die Schliche zu kommen. Der Spaß kostet wie immer einen halben Euro, über Obst, Kekse und Getränke spenden freuen wir uns! Anmeldungen bitte bis spätestens zum 30. September.

Kinderbibelwoche

Wir treffen uns wieder in der ersten Herbstferienwoche von Dienstag, dem 25. Oktober, bis Freitag, dem 28. Oktober zur Kinderbibelwoche. Jeweils um 9 Uhr wollen wir gemeinsam in der Lünerner Kirche mit einem Anspiel starten, anschließend wird im Gemeindehaus in verschiedenen Gruppen gebastelt, gespielt und gegessen. Um 12 Uhr gibt es dann wieder in der Kirche einen gemeinsamen Abschluss. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, über Obst- und Getränke spenden würden wir uns freuen. Wir be-

den unsere Kinderbibelwoche dann am Sonntag, dem 30. Oktober, um 10 Uhr im **Philipp-Nicolai-Haus**.

Luthernacht

Am Montag, dem 31. Oktober, laden wir alle Jugendlichen ab 12 Jahren ein, mit uns die besondere Nacht vor dem 1. November auch ganz besonders zu erleben. Nach einem stilvollen Abendessen erwartet Euch eine Spielaktion, die uns zurück ins finstere Mittelalter in die Welt Martin Luthers führen wird. Später folgen noch ein Mitternachtsimbiss, „candlelight – celebration“ in der nächtlichen Kirche und eine Filmnacht, solange Ihr durchhaltet ... Die Nacht endet am nächsten Morgen gegen 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Kostenbeitrag: 5 Euro.

Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Ulrike Faß, 0170/1539183.

Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1950/1951 und 1960/1961.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1985/1986.

ConTakte mit Schwung in die zweite Jahreshälfte

Aufregend war das erste Halbjahr mit einem Auftritt bei Antenne Unna und dem ersten selbstgestalteten Gottesdienst bzw. einer musikalischen Andacht zu Ende gegangen. conTakte hatte dazu den Madrigalchor Werl mit dem Chorleiter Jörg Segtrop als einen starker Partner zu Gast. Mit diesen positiven Erlebnissen schlossen die Sängerinnen und Sänger bei einem gemütlichen Zusammentreffen das erste Halbjahr ab und kommen nun frisch aus der Sommerpause. Seit dem 7. September hat der Chor den Probenbetrieb wieder aufgenommen und bereitet sich auf die kommenden Termine vor. Neben den Teilnahmen an dem Festgot-

tesdienst der Frauenhilfe Lünern/Stockum und dem Gottesdienst zu Buß- und Betttag wird es wieder eine Klangerlebnisfahrt geben.

Auf der Klangerlebnisfahrt soll eine außergewöhnliche Akustik in einem besonderen Räumen erlebt werden. Im Vorjahr ließen die Sängerinnen und Sänger sich von der Wiesenkirche in Soest beeindruckt. Der diesjährige Termin und das Programm stehen noch nicht fest und werden über die örtliche Presse und auf der Internetseite der Gemeinde bekanntgegeben. Freunde des Chores und Interessierte sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Über 40 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff
 Bornekampstraße 16a · 59423 Unna
 ☎ 02303 80234
 www.bestattungen-unna.de
 Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp
 Kamener Straße 12 · 59425 Unna
 ☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
 Gerne informieren wir Sie im Gespräch





Rüdiger Geißler
 Inh. Renate Eickhoff-Casper
 Bernhard Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



KAMP GRABMALE

INHABER: MARTIN DICKEL
 FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
 TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
 TEL. (0 23 03) 8 35 89

10 Jahre



Christina Luncke
 Krankengymnastik, Brügger-Therapie

Unseren Patienten ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.
 Wir freuen uns auch weiterhin zu erweiterten Öffnungszeiten in den Abendstunden für Ihre Gesundheit da zu sein.
 Ihr Praxisteam

Bruchstraße 16 · 59425 Unna
 Tel. 0 23 03 / 490 740 · Fax 023 03 / 490 760




Pflegedienst Busch

Wir sind für den Menschen da.

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
 59423 Unna
 Telefon: 023 03/77 2470
 www.pflegedienst-busch.com

Biermann

Mineralöle

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe



Telefon (0 23 03) 25 40 20
 Telefon (0 23 03) 96 41 01
 www.biermann-mineraloele.de

© 2011 www.werbetafactory24.de



Shell Markenpartner



Milchhof Muehlhausen

Hofladen | Heiße Theke | Hofcafé

- Verkauf von Frischfleisch, Kartoffeln, Eiern, Milch und Milchprodukten
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Frühstücksbrunch (auf Vorbestellung)
- Familienfeiern und Partyservice

Familie Lategahn
 Heerener Straße 54 · 59425 Unna
 Telefon 023 03 / 43 21
 www.milchhof-muehlhausen.de



Taufen

Niclas Mühlinghaus
 Maximilian Schreiber
 Carolina Stewen
 Tom Luca Stewen
 Frederik van Eickels
 Lina Frede

Malina Luisa Melis
 Sam El Dessouki
 Laura Höhling
 Fleur Emily Lurinks
 Lina Marie Lenk



Trauungen

Thomas Hartmann und Silke, geb. Bergmann
 Julian Heinz Frede und Sandra, geb. Risse
 Sascha Pohle und Sandra, geb. Herrmann
 David Heinrich Wehner und Pia, geb. Schetter
 Ulf Liebehenschel und Jennifer, geb. Drath
 Markus Kurbjuhn und Kathrin, geb. Böcker
 Julien John Lowey und Svenja, geb. Stahlberg
 Philipp Well und Jula, geb. Pobloth
 Sven Einhaus und Ramona, geb. Wette
 Jörn Peters und Mareike Klara, geb. Busemann
 Marc Steimann und Bianca Voß



Bestattungen

Johannes Adam Möller, 79 Jahre
 Karl-Heinz Spiegelberg, 60 Jahre
 Elfriede Karoline Luise Linden, geb. Gräfingschulte, 95 Jahre
 Thorsten Pohl, 43 Jahre
 Marlene Götzen, geb. von Buch, 93 Jahre
 Gerd Arthur Börstinghaus, 73 Jahre
 Helmut Bark, 80 Jahre
 Friedhelm Bußmann, 83 Jahre
 Norbert Walter, 79 Jahre
 Elfriede Henriette Behrens, geb. Nielinger, 72 Jahre
 Achim Schmidt, 48 Jahre
 Heinz-Dieter Ketels, 58 Jahre
 Wilhelm Karl Meininghaus, 77 Jahre
 Anneliese Emma Luise Jann, geb. Hildebrandt, 89 Jahre
 Arthur Koschorrek, 78 Jahre
 Elfriede Wilhelmine Friederike Raulf, geb. Kauke, 93 Jahre
 Friedrich Wilhelm Ellerkmann, 76 Jahre

Nachruf für Herrn Joachim Stelter

**Uns Herr, wirst du Frieden schaffen,
 denn auch alles, was wir ausrichten, das hast du für uns getan. Jesaja 26, 12**

Im Mai diesen Jahres verstarb unser ehemaliger Presbyter Joachim Stelter im Alter von 79 Jahren. Herr Stelter war in den 60-er Jahren Presbyteriumsmitglied für den Bezirk Stockum der alten Kirchengemeinde Lünern. Mit seinen Kollegen und dem damaligen Ortspfarrer Schulze-Marmeling trug er in einer Zeit Verantwortung für die Gemeinde, in der die gesellschaftlichen Umbrüche auch unsere Dörfer erreichten.

Im Gedenken an seine Arbeit und sein Engagement möchten wir uns von ihm in Dankbarkeit verabschieden. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft und Gottes Segen.

Ulrich Schmidt für das Presbyterium

Hinhören, Mitreden, Hinsehen – zusammen sind wir was! Gemeinde mitgestalten im Ehrenamt

In einer Illustrierten war es zu lesen: Ehrenamt macht glücklich. 23 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich. In einer Studie wurde festgestellt, dass 28,5 % der ehrenamtlich tätigen Menschen durch diese Tätigkeit Glück erfahren.

Staatliche Hilfen werden in unserer Gesellschaft immer mehr abgebaut, das sehen wir z.B. an unserem Sozialsystem. Heute müssen wir Praxisgebühren zahlen, Beiträge für eine zusätzliche Pflegeversicherung aufbringen, Zuzahlungen bei Heilbehandlungen aufbringen u.v.m. Aber auch das deutsche Berufsbildungssystem funktioniert nicht ohne ehrenamtliche Tätigkeit. Sicherlich ist sich nicht jeder bewusst, dass sowohl die Prüfer als auch der Prüfungsausschuss aller Berufsgruppen in Deutschland zusätzlich zu ihren normalen Jobs ihren Dienst als Prüfer ehrenamtlich ausführen.

Ehrenamt bedeutet also nicht, dass Menschen mit mangelnder Qualifikation Tätigkeiten von Profis übernehmen, sondern im Gegenteil, dass Menschen eigene, auch berufliche, Erfahrungen in die ehrenamtliche Tätigkeit mit einbringen – ohne Entlohnung. Selbstverständlich sollten Ehrenamtliche dort, wo eine professionelle Herangehensweise gefragt ist, beraten und begleitet werden, so wie es z.B. auch mit

dem Besuchsdienstkreis in unserer Gemeinde geschieht (siehe Seite).

Auch die evangelische Kirche muss Leistungen abbauen und damit wird auch hier das Ehrenamt immer wichtiger.

Wir alle durchlaufen verschiedene Lebensabschnitte: einen Abschnitt des Lernens und Entwickelns, einen Abschnitt des Leistens und Erwirtschaftens und einen Abschnitt des Gebens und Helfens. In diesen Abschnitten können und wollen wir uns unterschiedlich stark sozial engagieren.

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, brauchen Sie nämlich Zeit: Zeit, die Sie nicht für Hobby, Beruf oder Familie verwenden können. Doch wie die oben genannte Studie zeigt, macht Ehrenamt glücklich: Ich erfülle eine sinnvolle Aufgabe, ich setze Zeichen der Solidarität, ich arbeite hier ohne Stress und Leistungsdruck, ich entdecke neue Fähigkeiten an mir und packe mit an. Ich knüpfe neue Freundschaften. Ich übernehme Verantwortung und bringe meine Ideen und Kompetenzen ein.

Falls Sie jetzt Lust bekommen haben, in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig zu werden, nehmen Sie Kontakt mit dem Presbyterium auf und nennen Sie den Bereich, der Sie besonders interessiert. Wir freuen uns auf Sie!

Martina Hitzler

www.ehrenamtsbotschafter.de

Herzliche Einladung zum Kennenlernen

Der Besuchsdienstkreis der evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern hat im September 2011 einjähriges Jubiläum. Nach intensiver Schulung wurden am 19. September 2010 sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde während des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche Lünern in ihr Amt eingeführt.

Seitdem treffen wir uns in regelmäßigen Abständen unter fachlich qualifizierter Begleitung zum Erfahrungsaustausch und zu weiteren Schulungen. Besuch gewünscht? Möchten Sie uns näher kennenlernen?

Am Montag, den **7. November** in der Zeit von 9 bis 11 Uhr laden wir Sie herzlich ein zu einem kleinen Frühstück und einer Tasse Kaffee im Philipp-Nicolai-Haus in

Mühlhausen-Uelzen, Zum Osterfeld 5. Dabei können Sie uns und unsere Arbeit näher kennen lernen. Schauen Sie doch einfach mal herein. Wir freuen uns auf Sie! Sei es, dass Sie von uns besucht werden möchten, oder dass sie selbst gerne Menschen in unserer Gemeinde besuchen könnten. Es wäre sehr nett, wenn Sie sich, falls möglich, kurz anmelden würden.

Kontaktanschrift: Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern, Besuchsdienst, Lünerner Kirchstraße 10, 59427 Unna, Telefon: 539416. Herzlich willkommen! Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab! Bitte hinterlassen Sie hierzu Ihren Namen und Anschrift im Gemeindebüro!

Ursula Döring

„Wir können Kirchentag!“

Auf den Punkt genau bringt es diese Überschrift einer großen deutschen Tageszeitung. Ja, die Dresdner haben es tatsächlich geschafft, einen ganz besonderen Kirchentag in der Stadt mit Frauenkirche, Semperoper, Dom und Zwinger zu gestalten. Und das in einem Landesteil, in dem sich nur ca. 25 % der Menschen zu einer christlichen Kirche bekennen. Eigentlich war es ein bekanntes Bild. Tausende von überwiegend jungen Menschen feierten in den Kirchen, Hallen, Straßen und Plätzen gemeinsam Gottesdienste, sangen Lieder, aßen und tranken miteinander, diskutierten oder hörten einfach nur zu.

Und doch war es insbesondere für uns Bläser eine große Herausforderung, dieses Leitmotiv „... da wird auch dein Herz sein!“ musikalisch so umzusetzen, dass diese Botschaft die Menschen erreicht.

Tatsächlich ist es den jungen Komponisten und Posaunenwarten der Landeskirchen gelungen, Begriffen wie Heimat, Fremde, Überfluss und Gemeinschaft mit bläserischen Tönen Gehör zu verschaffen. Und das durften wir vom Posaunenchor Lünern miterleben über fünf Tage vom Abend der Begegnung bis zum Abschlussgottesdienst vor der wunderschönen Elbkulisse mit 6000 Bläserinnen und Bläsern aus der ganzen Republik. Spontan kam dann doch der Gedanke auf, ob und wie sich einiges davon auch in unserer Gemeinde im Alltag umsetzen ließe. Wir werden sehen, was davon bleibt.

Die Dresdner jedenfalls können Kirchentag, das haben sie bewiesen. Und die Hamburger in zwei Jahren werden es auch können. Da sind wir uns ganz sicher!
Ulrich Schmidt, Posaunenchor Lünern

Westfalen zu Gast in Unna

400 Jahre ist es her, dass erstmals eine reformierte Kirchenversammlung in Unna tagte. Die Synode der Grafschaft Mark legte wesentliche Merkmale evangelischen Lebens fest und damit den Grundstein für unsere heutige Landeskirche. Am 18. Juni wurde dieser Geburtstag in Unna mit einem kleinen Kirchentag gefeiert.

Die ersten Glückwünsche überbrachte Ministerpräsidentin Hannelore Kraft in der Stadtkirche. In seiner Bibelarbeit legt der Hamburger Theologe Fulbert Steffensky Psalm 46 aus: „Die Kirche ist kleiner geworden, aber sie ist auch schöner geworden. Sie hat gelernt, dass nicht die Burg ihr Zuhause ist, sondern dass sie in einem Zelt wohnt.“ Die Aufforderung, dass Reformation ein dauernder Prozess ist und unser Wesensmerkmal, standen bei ihm im Vordergrund.

Für viele sichtbar wurde die evangelische Kirche danach auf dem Markt, im Rathaus und der Lindenbrauerei. In drei Foren haben die Teilnehmer miteinander diskutiert: „Wir sind Kirche“ und „Macht Kirche Politik“ waren die Themen. Auf der Marktplatzbühne hieß es: „Normal is datt nich“ – Menschen und Initiativen aus der Kirche stellten sich vor. Die Musik kam von der Band „Los Ninos“.

Aber nicht nur auf der Bühne war Kir-

che vertreten: rund um die Kirche und den Marktplatz präsentierten sich kirchliche Organisationen mit ihren Ständen: Militärseelsorge, Berufsverbände und diakonische Arbeitsbereiche kamen mit den Besuchern ins Gespräch. Trotz des unfreundlichen Wetters an diesem Junitag waren die Unnaer interessiert an den Angeboten, blieben vor der Bühne stehen oder versorgten sich an der Gulaschkanone der Mobilien Kinderwerkstatt (MoKiWe).

In 19 Workshops wurde es im Nachmittag konkret: Kirchenmusik wie das Musical „Zehn Gebote“, historisches oder eine Bibelausstellung erlebten die westfälischen Gäste in Unna. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst in der Stadtkirche, die Predigt hielt Präses Alfred Buß. Er fasste die Feier und die Geschichte der westfälischen evangelischen Kirche in den Worten zusammen: „Wir bauen nicht die Kirche. Wir bauen an ihr weiter. Ob wir weiterbauen, renovieren oder reformieren – es kommt darauf an, auf den zu bauen, der alles trägt: Christus.“

Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden und die Mitarbeitenden aus dem Kreis kirchenamt sorgten dafür, dass die Vertreter aus den westfälischen Gemeinden gerne Gäste in Unna waren.

Dietrich Schneider

Der Ökumenekreis

In Mühlhausen-Uelzen wird Ökumene seit mehr als 30 Jahren gelebt!

Das Wort Ökumene kommt aus dem Griechischen und bedeutet „die ganze bewohnte Erde“. Unter Ökumene verstehen wir heute den gemeinsamen Dialog aller christlichen Konfessionen auf der Welt.

Charlotte Bazo, organisatorische Leitung des Ökumenekreises und Ursula Mütznier, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, berichteten im Gespräch über die langjährige Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Gemeinde in Mühlhausen-Uelzen. Vielleicht aufgrund der Tatsache, dass es im Doppeldorf keine Kirchen gibt, haben sich einige Dorfbewohner schon vor Jahrzehnten zusammen getan, um gemeinsame Gottesdienste zu organisieren.

Vor 25 Jahren kamen Charlotte Bazo und Ursula Mütznier nach der Kommunion ihrer Kinder zu diesem Kreis. Heute treffen sich die Mitglieder aus beiden Konfessionen immer Anfang des Jahres mit Pfarrer Birwer und seit Anfang des Jahres mit Pfarrer Ebmeier zu terminlichen und inhaltlichen Absprachen. Im Laufe des Jahres sind dann 4 ökumenische Gottesdienste geplant, wobei mindestens einer davon mit den Pfarrpersonen vorbereitet wird. Im Rahmen von zwei Vortreffen einigen sich die Mitglieder des Ökumenekreises auf die Inhalte der Andachten. Die Gedanken und Materialien werden selbst gesammelt und der Ablauf der Andacht festgelegt. Das Konzept wird mit den Pfarrern dann besprochen. Da der Ökumenekreis immer mal wieder neu zusammengesetzt wird, ist es der Gruppe sehr wichtig, jedes Jahr die schriftlichen Festlegungen und Vereinbarungen für alle transparent zu machen und zu erneuern.

Inhaltlich beschäftigt sich der Ökumenekreis ausschließlich mit der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Gottesdienste. Es geht den Mitgliedern um die Erhaltung der Gottesdienste vor Ort in Mühlhausen-Uelzen, um den breiten Erfahrungs- und Glaubensaustausch und nicht zuletzt auch um persönliches Wachstum durch die Beschäftigung mit bewegenden Themen wie „Abschied nehmen“ und „Das persönliche Gebet“.



Für Frühaufsteher organisierte der Ökumenekreis in diesem Jahr zum ersten Mal eine der „Frühschichten“ während der Fastenzeit in der Katharinenkirche in Unna: 6-mal am Freitag um 6 Uhr morgens in der Krypta mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus. Die Gruppe war am Ende ca. 40 Personen stark, ein schöner Erfolg!

Zwei Jahre hintereinander hat der Ökumenekreis auch am Wegekreuz auf dem Radweg zwischen Mühlhausen und Uelzen eine Andacht begleitet, seit Jahren am Weltgebetstag der Frauen mitgewirkt, einen Gottesdienst für neu Hinzugezogene im Neubaugebiet organisiert, Andachten in der Vorweihnachtszeit gestaltet und vieles mehr.

Dem Ökumenekreis sind die Fürbitten ein besonderes Anliegen: die selbst formulierten Gebete zeigen das persönliche Engagement jeder einzelnen in der Gruppe, jede hat seine eigene „Zielgruppe“, für der sie eine Fürbitte formuliert: für den Erhalt der Natur, für Alte und Kranke, für Familien. Jeder bringt in diese Fürbitten sein persönliches Anliegen mit hinein. Die Themen der Ökumengruppe sind umfassend: Von „Wasser-Wasser – Mühlhausen/Uelzen als Quellgebiet und die Frauen am Jakobsbrunnen“ über die „Da berühren sich Himmel und Erde- Streitgespräche zeitgemäß und biblisch am Beispiel von Maria und Martha“ bis hin zu ganz persönlichen Themen vom „Abschied nehmen“.

Martina Hitzler

Der Ökumenekreis:

Mitglieder: aus beiden Konfessionen (Elke Tüttmann, Erika Ludwig, Charlotte Bazo, Ursula Mütznier, Ursula Koepe, Marianne Bräckelmann, Marita Middendorf, Gertrudis Mühlhaus, Frau Palla)

Treffen: Informationen bei chabaz@freenet.de (Charlotte Bazo) oder ursula@muetzner.de (Ursula Mütznier, 02303/4866)

Ziele: Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung ökumenischer Gottesdienste/Andachten vor Ort, Erfahrungs- und Glaubensaustausch

Praktische Umsetzung: Vorbereitungstreffen, Andachten, Gottesdienste, Weltgebetstag

Erledigungen aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-
bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ellerkmann

Bestattungshaus
Wannweg 17
59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 0 23 08 / 29 20
Mobil: 0171 / 41 52 237



W. Rippel

Landtechnik und Gartengeräte

Oleo-Mac Gebiets Händler

- ▶ Reparatur
- ▶ Service
- ▶ Verkauf

Mühlhauser Berg 5
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 46 98
Telefax 0 23 03 / 40 10 40



TEL. 02303/58196 FAX 02303/255667
WWW.TEAM-HAINER.DE

AUSBILDUNG IN
ALLEN FAHRERLAUBNIS-
KLASSEN

KURSE:
LEBENSRETTENDE
SOFORT-
MASSNAHMEN
ERSTE HILFE

NEU 330 QUADRATMETER

NEU CAFÉ SEE YOU

NEU KINDERBETREUUNG

NEU GROSSER PC LERNBEREICH

8X UNTERRICHT IN DER WOCHE

FÜHRERSCHEIN AB 26 €* IM MONAT

*FINANZIERUNG MIT 9,9% EFF. JAHRESZINS

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – DO. 9.00 – 20.00 UHR • FR. 9.00 – 18.00 UHR • SA. 9.00 – 15.00 UHR

Nickis

Haar- und Sonnenstudio

Damen • Herren • Kinder

Dorfstraße 71a • 59427 Unna-Hemmerde • Telefon 02308/2355



Europcar



**FÜR JEDEN
ZWECK DAS
RICHTIGE
FAHRZEUG**

Das passende Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur Frank Murmann
Südfeld 13
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 94 43 03
Fax: 02307 / 94 43 04